



Bassiq IV
EYB Paul Harriman Edition

Günter Eyb gehört mittlerweile zu den Veteranen unter den deutschen Bässebauern und hat sich vor allem mit Einzelfertigungen nach Kundenwunsch einen Namen gemacht. Das vorliegende Modell ist nach den Vorstellungen des Bassisten Paul Harriman gebaut worden.

Harriman, der als Bassler schon für viele inländische und internationale Stars gearbeitet hat, prägte für das Instrument die Devise: „no bullshit straight ahead“. Muss man das noch erklären?

„Baue mir einen Bass, der sich so anfühlt wie ein Fender Jazz Bass und so klingt wie ein Sting Ray von Music Man, der einfachst zu bedienen ist und bei dem man alles weglassen kann, was nicht unbedingt notwendig ist“ lautete dann der präziser formulierte Auftrag an Günter Eyb.

konstruktion

Der nicht zu leichte Body ist aus zwei Teilen schön gemastertem Eschenholz zusammengesetzt, der Einfachheit halber im Naturfinish belassen und nur ölversiegelt und poliert. Auf Wunsch ist der Korpus auch aus leichterer Sumpfesche und mit Hochglanzlack zu haben – unser Testbass ist aber schließlich für Paul Harriman gedacht. Shapings und allgemeine Formgebung lehnen sich recht nahe an beim Fender-Vorbild; nur der Bereich der Halsverschraubung wurde hier etwas flacher und abgerundeter gestaltet, um ungehinderteren Zugriff auf die höchsten Lagen zu erhalten.

Der aufgeschraubte Hals ist klassisch aus einem Teil Ahornholz mit liegenden Jahresringen gebaut. Sogar das aufgeleimte

Ahorn-Griffbrett entstammt ursprünglich dem gleichen Holzstück, und daher sieht der Eyb-Hals wie ein One-Piece-Neck aus. 22 hochglanzpolierte Jumbo-Bundstäbchen sitzen in der Maple-Oberfläche, sauberste Arbeit! Die Vorderseite der Kopfplatte ist glänzend lackgrundiert, die Halsrückseite wie der Korpus geölt und poliert. Sauber, schlicht und ohne Schnörkel ist das Harriman-Bassmodell gebaut. Die auf den Body aufgeschraubte, leicht ungestaltete Daumenstütze strahlt dann aber doch einen Hauch von Baumarkt-Charme aus; hätte man hier nicht wenigstens ein schön kontrastierendes Stück dunkleren Edelholzes verwenden können? „No bullshit straight ahead“.

ausstattung

Offene Schaller-Tuner und eine behutsam mit dickerer Grundplatte und eingepägten Führungsnuten aufgewertete Replik des alten Fender-Blechstegs sowie konventionelle Gurthalter bilden die Wunschausstattung des Harriman-Modells. Offenbar ist nicht jeder Profi für eine Profi-Ausstattung zu begeistern. Wer möchte, bekommt den Bass natürlich auch mit arretierbarem Steg und Sicherheits-Gurthaltern.

Das Bassiq-Modell von Eyb ist normalerweise mit zwei J-Pickups bestückt, aber die

ÜBERSICHT

Fabrikat: Eyb
Modell: Bassiq IV Paul Harriman Edition
Gerätetyp: viersaitiger E-Bass mit Massivkorpus
Herkunftsland: Deutschland
Mensur: 864 mm, Longscale
Hals: aufgeschraubt; Ahorn mit Ahorn-Griffbrett, 22 Jumbo-Bünde
Halsbreite: Sattel: 39; XII. Bund: 57 (mm)
Saitenabstände Steg: 19 mm
Korpus: zweiteilig Esche
Oberflächen: geölt und poliert
Tonabnehmer: passiv; 1x MM-Style Coil Tec Humbucker
Elektronik: aktiv; Kurant 3-Band-EQ
Bedienfeld: Volumen, Bässe, Mitten, Höhen
Batterie: 1x 9Volt
Stromaufnahme: ca. 1 (mA)
Mechaniken: verchromt; offene Schaller-Stimmechaniken, Fender-Style Flachsteg, konventionelle Gurthalter
Gewicht: ca. 4,5 (kg)
Preis: ca. DM 2500,- (inkl. Gigbag)

Dirk Gröll

Vorgabe eines Sting-Ray-Klangverhalten legt natürlich nahe, hier auch einen entsprechenden Tonabnehmer zu verwenden. Der schön in ein Vogelaugenahorn-Gehäuse eingebaute MM-Humbucker mit Alnico Magneten wird von Coil Tec (Harry Häusel) geliefert. Leider ließen sich die „Vogelaugen“ nicht aus der PU-Kappe herauschleifen, also hat man es bei diesem geradezu opulenten Luxus-Look belassen. Harriman wird's hinnehmen müssen.